

Fahrrad im Verbund

Einblick in die VBB-Werkstatt

07.04.2022

Jürgen Roß
Bereichsleiter Planung und Fahrgastinformation



**Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg**

vbb.de

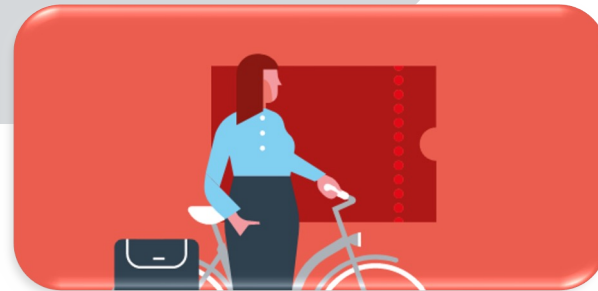
Inhalt

**1 Ergänzung zum vorherigen Vortrag:
Infrastruktur und Vernetzung**

2 Information und Kommunikation

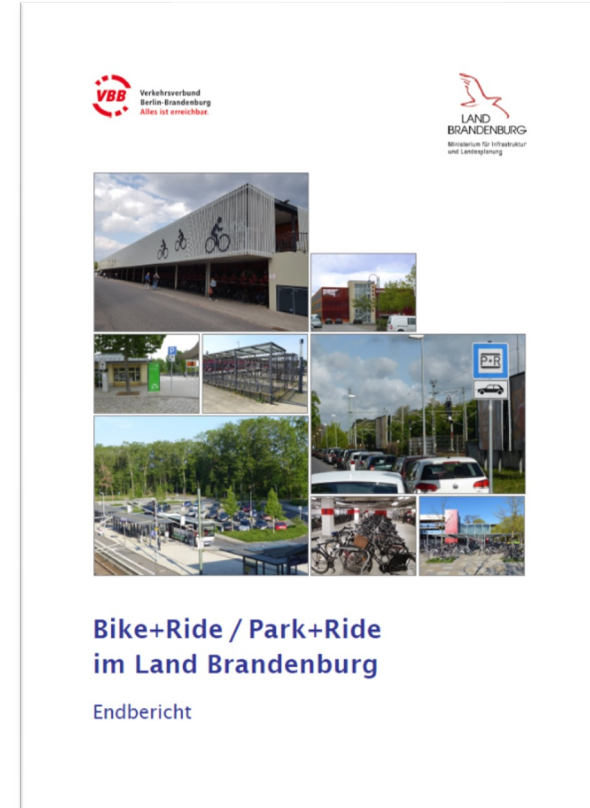
3 Ausblick (1): Die PendlerApp

4 Ausblick (2): Das Projekt SAFIRA



1 – B&R: Ausgangspunkt für neueste Aktivitäten

- **Anlass:** Überarbeitung der RiLi ÖPNV-Invest
- **Ziele:**
 - Abschätzung des künftigen Bedarfes B+R/P+R durch Bestandsaufnahme und kommunale Umfrage
 - Überarbeitung der in der Richtlinie enthaltenen Regelungen
 - Neufassung des Leitfadens *Parken am Bahnhof*
 - Formulierung Handlungsempfehlungen für weiteres Vorgehen
- **Veröffentlichung:** August 2020



1 – B&R: Ergebnis Kostenabschätzung und Schlussfolgerungen



Ausbaukosten B+R bis 2030: 56,5 Mio. € (Gesamtkosten brutto) = 5,7 Mio. € / Jahr
Neubaubedarf B+R: 21.470 Stellplätze
Kosten pro Stellplatz: 2.635 €

Ausbaukosten P+R bis 2030: 90,0 Mio. € (Gesamtkosten brutto) = 9,0 Mio. € / Jahr
Bedarf P+R: 8.787 Stellplätze
Kosten pro Stellplatz: 10.246 €

- Bei Fortschreibung des jährlichen Bauvolumens mit Förderung aus der RiLi ÖPNV-Invest ist der Bedarf 2030 erst im Jahr 2058 gedeckt.
- Daher: weitere Finanzquellen erschließen, Projekte priorisieren, B+R statt P+R durch günstige Rahmenbedingungen forcieren → auch Bundesprogramme nutzen!

1 – B&R: Auszug konkreter Handlungsempfehlung



- „Das Land sollte zusätzlich **auf jene Kommunen zugehen**, bei denen der Bedarf sehr hoch ist...“
- „Aktive Nutzung der **Fördermöglichkeiten des Bundes**“
- „**Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Berlin** zur Mitfinanzierung von B+R/P+R-Ausbauprojekten [...] im Land Brandenburg“
- Schaffung sicherer Abstellanlagen - mindestens **50% sichere Abstellplätze**
- Aufbau eines **strategischen Bahnflächenmanagements** zwischen dem Land und der DB. Koordination durch Kompetenzstelle Bahnhof des VBB
- **Weiterentwicklung** der Kompetenzstelle Bahnhof beim VBB zur Beratung und Vernetzung der Vorhabenträger rund um den Ausbau von B+R → **Vernetzungsstelle Bike & Ride (zunächst 2021 - 2024)**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fahrradmitnahme im SPNV trifft auf:

- volle Züge
 - volle Bahnhöfe
 - Zunahme der Überschreitung von Haltezeiten
 - Vor-Corona-Zeit kehrt langsam zurück
-
- Steigende Fahrgastzahlen im System bei begrenzten Kapazitäten
 - Verkehrswende ist aufgrund von Corona nicht abgesagt
 - Einfluss verschiedener Fahrgastgruppen (Pendler, Ausflügler und Touristen)



Konzept 1

- Verkehrsmittel entlasten
- alternative Angebote zur Mitnahme nutzen



- multimodale VBB-Fahrinfo, VBB-Livekarte, zukünftig „PendlerApp“

Konzept 2

Fahrradmitnahme erleichtern / lenken

- mehr Angebote schaffen
- Information und Lenkung
 - vor der Reise
 - an Stationen
 - in Verkehrsmitteln
- Erkenntnisse aus VBB-Projekt „Rad im Regio“ von 2016



VBB-App



Am Fahrzeug



Im Fahrzeug

Weiterfahren mit dem Fahrrad

Nehmen Sie Ihr Fahrrad mit in die öffentlichen Verkehrsmittel im #VBBLand oder steigen Sie auf ein Leihrad um – wir sagen Ihnen, was es zu beachten gibt.

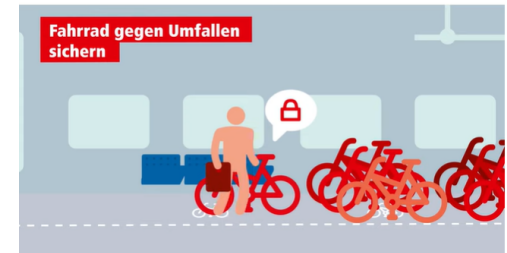


Kommunikation

Konzept 3

Fahrgast an gesunden Menschenverstand erinnern

- Wann ist eine Mitnahme des Fahrrads günstig und stressfrei?
 - die Möglichkeit einer entgegengesetzten Fahrrad-Route nutzen
- Wie kann ich entspannt mein Mehrzweckabteil finden?
 - Informationen vor Abfahrt suchen
- Wie kann ich den Fahrradabstellbereich optimal ausnutzen?
 - Gepäcktaschen abnehmen
- Wie kann ich im Fahrzeug bei vielen Fahrrädern den Ein- und Ausstieg aktiv mitgestalten.
 - Gegenseitige Rücksichtnahme sowie Fahrräder im Zug nach Ausstiegshaltstellen sortieren



Konzept 3

Kapazitäten für Zielgruppe in neuen Verkehrsverträgen mitdenken

- mehr Angebot = mehr Kapazität (ab Ende 2022)

Netz Elbe-Spree RE1, RE2, RE7, RE8, RB10, RB14, RB20 - RB24, RB32,
RB33, RB37, RB51

Netz Lausitz RE10, RE11, RE13, RB11, RB49

Beispiel RE1

sechsteilig: ganztägig Magdeburg <> Brandenburg(Havel) <> Berlin <>Frankfurt(Oder)



achtteilig: neue Züge in Spitzenzeiten Brandenburg(Havel) <> Berlin <> Frankfurt(Oder) :



2 – Fahrrad: Pilotprojekt Auslastungsanzeiger

Pilotprojekt des VBB und der Niederbarnimer Eisenbahn mit der Interautomation Deutschland GmbH sowie der Teleste Systems GmbH

Bahnhof Basdorf ist der erste im VBB-Gebiet sowie einer der ersten Bahnhöfe deutschlandweit, der **live mit Ist-Daten zur Auslastung** der Züge versorgt wird.



Bahnhof Basdorf

Quelle: VBB

3 – Ausblick (1): Die PendlerApp



- **Ziel:** Unterstützung und Motivation von Pendlern aus dem Berliner Umland nach Berlin für den Umstieg vom Auto auf den Umweltverbund
- Entwicklung einer **intermodalen App** mit P+R-, ÖV- und Fahrrad-Routen zum Bahnhof
- Anzeige der **prognostizierten Belegung von kostenlosem Parkraum** – auf P+R-Plätzen und im öffentlichen Straßenland
- **Pendler-Alarm** bei Problemen auf den abgespeicherten Routen
- Gefördert vom BMVI (jetzt BMDV)
- Geplante Einführung 2022

4 – Ausblick (2): Das Projekt SAFIRA



SAFIRA - Sicherheit und Abstand durch Fahrgastlenkung basierend auf Informationen und Auslastungsdaten



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektpartner



Assoziierte- und unterstützende Partner



Zeitraum

Q4 2021 – Q3 2024

SAFIRA

Projektziel

Entwicklung von **last- und kapazitätsbasierten Routing-Funktionen** für die Fahrgastinformationssysteme (auf der Grundlage einer **Vielzahl von Datenquellen**, vor allem der Echtzeitauslastung) und einer Auslastungsprognose.

Umfassende **Nutzerforschung**:

Wie wird die Auslastung der Fahrzeuge objektiv und subjektiv wahrgenommen?
Wie weit lassen sich die Fahrgäste lenken?

Deutsche und europäische Schnittstellen-**Standards** voranbringen.



Ziel: Fahrgäste können künftig ihre Wege zeitlich und räumlich unter Berücksichtigung der Kapazität sowie der aktuellen und erwarteten Auslastung wählen

Ich nehme
meinen Zug lieber
um 18:16 Uhr. Der
Zug davor ist mir
zu voll!





Jürgen Roß, 07.04.2022